

# FrauenzentraleBE

politisch engagiert – kompetente beratung – conseils d'experts



## Jahresbericht 2023

MAI 2024

Zeughausgasse 14\*30 | Bern\*[www.frauenzentralebern.ch](http://www.frauenzentralebern.ch)

Liebe Mitglieder, Kollektivmitglieder und Interessierte der FrauenzentraleBE

Auch das Jahr 2023 war für unseren Verein ein intensives Jahr. Zum einen gab es wichtige Änderungen auf der Geschäftsstelle zum anderen wurden die Dienstleistungen der FrauenzentraleBE rege nachgefragt. Maëlle Perez Humpierre, unsere langjährige Geschäftsführerin, durfte im Juli in ihren verdienten Ruhestand treten. Auch Barbara Freiburghaus, unsere langjährige Assistentin, wurde im April pensioniert. Beiden ist an dieser Stelle für ihre Arbeit und ihr langjähriges Engagement zu danken. Ein Abschluss ermöglicht immer auch einen Neustart. Seit Juni 2023 leitet Yvonne Zimmermann die Geschäftsstelle und mit Michaela Bögli konnten wir ebenfalls eine Nachfolge für Barbara Freiburghaus finden. Weiter gab es einige Änderungen bei den Beraterinnen. Trotz allgemeinem Personalfachmangel konnten ausgezeichnete Mitarbeiterinnen gefunden werden, was sehr erfreulich ist.

Herausfordernd war das Jahr, da ein neues Buchhaltungssystem eingeführt und auch die Webseite neu aufgesetzt wurde. Als erste Frauenzentrale konnte man bei uns Onlinetermine buchen. Alle, die schon ein neues IT-System eingeführt haben, wissen, dass es selten auf Anhieb klappt, aber irgendwann muss man durch das Tal der Tränen, wenn man mit der Zeit gehen und nicht abgehängt werden will. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen, die grosse Geduld bewiesen haben.

Für unsere Mitglieder und Interessierte konnten wir an der letztjährigen Mitgliederversammlung ein sehr interessantes Referat von Nationalrätin Melanie Mettler zur Revision der beruflichen Vorsorge hören. Sie hat die Herausforderung angenommen, dieses doch eher trockene, aber für alle wichtige Thema packend und begeistert zu präsentieren. Weiter haben wir im September einen Anlass zum Thema häusliche Gewalt durchgeführt. Die Referentin, Dr. Ursula Klopstein, Fachärztin Rechtsmedizin FMH, Dozentin BFH, konnte eindrücklich aus ihrer Forschung und Erfahrung berichten und hat aufgezeigt, dass häusliche Gewalt in jeder sozialen Schicht vorkommen kann.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen, Beraterinnen und Vorstandsfrauen für ihre hervorragende Arbeit. Ohne sie, hätte die FrauenzentraleBE keinen so guten Ruf. Ihnen werte Mitglieder, Kollektivmitglieder und Interessierte gebührt ebenfalls ein grosses Merci. Danke, dass Sie die Anliegen und die Werte der FrauenzentraleBE weiterhin unterstützen.

Herzlich grüssen die Co-Präsidentinnen

Dolores Dana

Danie Huber Notter



## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die **Mitgliederversammlung** des Vereines der

### Frauenzentrale des Kantons Bern (FZBE)

Zeughausgasse 14  
3011 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereines der **Frauenzentrale des Kantons Bern (FZBE)**, Bern für das am **31. Dezember 2023** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.



Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 30. April 2024

**SCHÄRER & PARTNER**  
REVISION AG

  
Helmut Schärer  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beilage  
Jahresrechnung

# JAHRESRECHNUNG 2023

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>358 289</b>	<b>366'683</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>500 373</b>	<b>537'835</b>
Finanzanlagen	14 000	9'030
<b>Total Anlagevermögen (Finanz- und Sachanlagen)</b>	<b>514 373</b>	<b>546'865</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>872 663</b>	<b>913'549</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>107 282</b>	<b>124'112</b>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Total Fonds (zweckgebunden)	179 216	184'151
Total Eigenkapital Verein / Kostenstellen gesamt	634 453	586'164
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-48 289</b>	<b>19'121</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>872 663</b>	<b>913'549</b>

<b>Erfolgsrechnung &amp; Budget</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2023</b>
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	26'000	22'500	27'000	22'180
Spenden Allgemein	1'500	677	5'000	3'224
Einnahmen Klientinnen	66'000	74'511	60'448	79'927
Entschädigung LV Kanton	325'000	324'908	321'552	321'552
Entschädigungen Verträge Gemeinden	282'000	300'858	284'000	361'942
Diverse Einnahmen	1'300	984	4'500	984
Vermietungen Sitzungszimmer	4'000	5'047	3'700	3'445
<b>Total Ertrag Betrieb</b>	<b>705'800</b>	<b>729'485</b>	<b>706'200</b>	<b>791'129</b>
<b>Aufwand</b>				
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>590'400</b>	<b>534'559</b>	<b>554'747</b>	<b>635'842</b>
<b>Total Raumaufwand</b>	<b>48'700</b>	<b>57'448</b>	<b>54'000</b>	<b>50'216</b>
<b>Total Aufwand Betrieb</b>	<b>639'100</b>	<b>592'007</b>	<b>608'747</b>	<b>686'058</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>6'700</b>	<b>137'478</b>	<b>97'453</b>	<b>105'071</b>
<b>Finanzerfolg</b>				
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>8'000.00</b>	<b>7'627</b>	<b>8'500</b>	<b>7'614</b>
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>0</b>	<b>-80'053</b>	<b>0</b>	<b>23'775</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-8'000</b>	<b>-87'648</b>	<b>-8'500</b>	<b>16'161</b>
Ausserordentlicher Ertrag				
Ausserordentlicher Aufwand		-4'323		
<b>Gesamterfolg Betrieb</b>	<b>-1'341</b>	<b>-48'289</b>	<b>1'571</b>	<b>19'121</b>



Die wichtigsten Vereinsaktivitäten in der Übersicht:

## Mitgliederversammlung

Am 10. Mai 2023 fand die Mitgliederversammlung unter der Leitung der Co-Präsidentinnen der FrauenzentraleBE, Dolores Dana und Danie Huber-Notter, statt. Ursula Zybach, Nationalrätin SP, wurde in den Vorstand gewählt. Das Co-Präsidium bestehend aus Danie Huber Notter und Dolores Dana wurde per Akklamation für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Des Weiteren wurde Marianne Dumermuth als Vorstandsfrau verabschiedet und ihr Engagement verdankt.

## Equal Pay Day

Nach wie vor verdienen Frauen in gleicher Funktion für gleichwertige Leistung spürbar weniger. Die FrauenzentraleBE unterstützte die jährliche Aktion von BPW Club Bern am 17. Februar auf dem Casinoplatz, um auf die Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen hinzuweisen.

## Frauenstreik am 14. Juni

Am 14. Juni gingen wir für die Gleichstellung auf die Strasse. Die FrauenzentraleBE war auf dem Bundesplatz mit einem Informationsstand präsent. Die vielen Begegnungen waren für uns eine Bestätigung und Ansporn für unsere Arbeit zugunsten der Gleichstellung.

## Öffentlicher Anlass: Häusliche Gewalt ist keine Privatsache

Am 7. September 2023 organisierte die FrauenzentraleBE einen öffentlichen Anlass zum Thema Häusliche Gewalt ist keine Privatsache im Generationenhaus in Bern. Dr. Ursula Klopstein, Fachärztin Rechtsmedizin an der Berner Fachhochschule, zeigt in ihrem Inputreferat eindrücklich auf, was unter häuslicher Gewalt zu verstehen ist und mit welchen Folgen die Opfer zu kämpfen haben. Das Inputreferat fokussierte zudem auf den Aspekt der Kommunikation bzw. wie wir als nicht beteiligte Privatperson häusliche Gewalt ansprechen und Opfer unterstützen können. Im Anschluss an das Inputreferat fand eine Diskussionsrunde mit zwei Nationalratskandidatinnen, Anna Tanner und Manuela Kocher, statt. Als Ausklang bestand die Möglichkeit bei einem musikalisch begleiteten Apéro an der Sommerbar im Garten des Generationshauses für einen persönlichen Austausch.

## Nationalratswahlen

Neben dem oben genannten Wahlanlass unterstützte die FrauenzentraleBE 16 Kandidatinnen aus dem Kanton Bern, welche sich für das Thema Gleichstellung einsetzen und Mitglieder der FrauenzentraleBE sind. Wir sind sehr erfreut, dass unsere Vorstandsfrau, Ursula Zybach, die Wahl in den Nationalrat geschafft hat. Weiter wurden zu unserer Freude folgende Mitglieder der FrauenzentraleBE gewählt: Melanie Mettler, Christine Badertscher, Nadine Masshardt und Andrea Zryd – herzliche Gratulation!

## Neuigkeiten aus dem Betrieb

Seit Mitte des Jahres 2023 können die Klientinnen und Klienten mit Twint bezahlen. Die neue Zahlungsmöglichkeit ist auf grosse Akzeptanz gestossen. Die aufwändige Rechnungsstellung entfällt und die Klienteneinnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden.

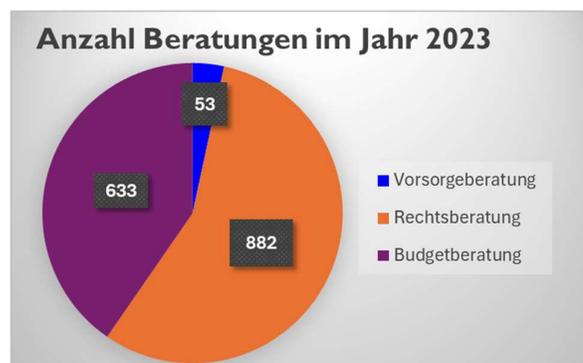
Nachdem am Standort Biel während mehreren Jahren keine Rechtsberatungen durch die FrauenzentraleBE angeboten wurden, konnten im Jahr 2023 alle nötigen Vorkehrungen getroffen werden, um im Jahr 2024 mit einem Beratungsangebot zu starten. Mit der Stärkung des Standorts Biel soll der französisch sprechende Kantonsteil besser abgedeckt werden.

## Beratungszentrum

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 1'568 Beratungen statt: 882 Rechtsberatungen, 633 Budgetberatungen und 53 Vorsorgeberatungen. Damit konnte der Leistungsvertrag mit dem Kanton erreicht bzw. ausgeschöpft werden.

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen insbesondere die Anzahl Vorsorgeberatungen zu (42:2022). Seit dem Jahr 2023 sind die Vorsorgeberatungen nicht mehr Teil des Leistungsvertrages mit dem Kanton. Der Vorstand hat beschlossen, das Angebot trotzdem weiterführen. Die Nachfrage nach Vorsorgeberatungen ist trotz der nötig gewordenen Preisanpassung ungebrochen. Dies zeigt, dass das Thema Vorsorge insbesondere bei Frauen wichtig bleibt.

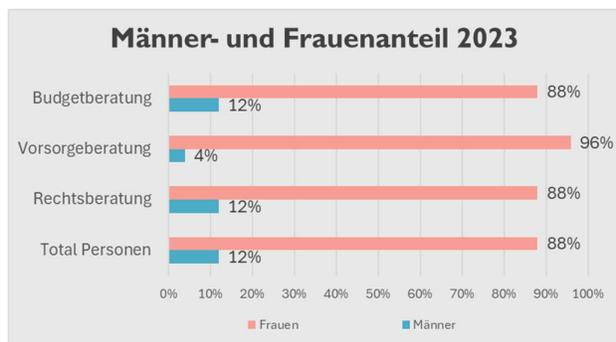
Die Anzahl Rechts- und Budgetberatungen orientiert sich an dem im Leistungsvertrag mit dem Kanton vereinbarten Mengengerüst.



Die FrauenzentraleBE war im Jahr 2023 in Bern, Langenthal, Thun und Interlaken präsent. Vorsorgeberatungen fanden alle am Standort Bern statt. Budgetberatungen bietet die Frauenzentrale an den Standorten Bern, Thun und seit Ende des Jahres 2023 auch in Langenthal an. Der Standort Langenthal war im Jahr 2023 noch wenig bekannt und die Nachfrage in Thun sehr klein, weshalb fast alle Beratungen in Bern stattgefunden haben. In Bezug auf die Rechtsberatungen fanden rund 85 Prozent der Beratungen in Bern, 8.5 Prozent in Thun, 3.5 Prozent in Interlaken und 3 Prozent in Langenthal statt.

# BERATUNGSZENTRUM & ALIMENTENINKASSO

Der Anteil Männer und Frauen in den Beratungsangeboten der Frauenzentrale im Jahr 2023 lag insgesamt bei 12 Prozent Männern und 88 Prozent Frauen. Insgesamt ist der Anteil Männer im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, während der Anteil im Bereich der Rechtsberatungen konstant blieb.



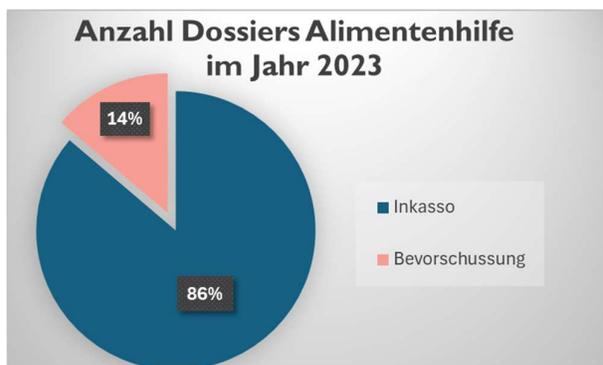
Im Jahr 2023 betrugen die Einlagen in den Direkthilfefonds 6'250.- Franken. Ein herzliches Dankeschön gilt den folgenden Spenderinnen und Spendern: LC Bern Spirit, Katholische Kirchgemeinde Lyss, Maëlle Perez und Ursula Stempfel. Es wurde in 18 von 23 Anfragen dem Antrag auf Unterstützung entsprochen. Die Hilfesuchenden erhielten rund 3'500.- Franken. Per Ende Jahr betrug der Saldo 2'800.- Franken.

## Grütter-Fonds

Im Jahr 2023 lagen fünf Anträge auf Unterstützung durch den Grütter-Fonds vor. Der Vergabeausschuss kam zum Schluss, dass keines der Gesuche den Grundsätzen des Grütter-Fonds entspricht. Aus diesem Grund wurde auf die Auszahlung von 6'000.- Franken im Jahr 2023 verzichtet.

## Alimenteninkasso

Im Jahr 2023 betreute die Frauenzentrale 900 Dossiers: 86 Prozent Inkasso, 14 Prozent Bevorschussung.



## MITGLIEDER & TEAM

### Mitgliederwesen

Stand der Mitglieder per 31. Dezember 2023:  
229 Einzelmitglieder / 44 Kollektivmitglieder  
Austritte: 16 Einzelmitglieder  
Eintritte:  
7 Einzelmitglieder und 1 Kollektivmitglied

Die AFG Frauengesundheit wird der Mitgliederversammlung 2024 zur Aufnahme empfohlen.

Eine Übersicht der Kollektivmitglieder ist unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.frauenzentralebern.ch/de/politik/mitgliedschaften-partner.html>

### Team

Im Jahr 2023 wurden aufgrund von Pensionierungen sowohl das Sekretariat wie auch die Geschäftsleitung neu besetzt. Barbara Freiburghaus verliess die FrauenzentraleBE nach fünf Jahren per Ende April 2023. Ihre Nachfolgerin ist Michaela Bögli. Maëlle I. Pérez war seit Mitte 2014 Geschäftsführerin und ist Mitte Jahr pensioniert worden. Ihre Nachfolge hat Yvonne Zimmermann angetreten. Wir danken Barbara und Maëlle für ihren unermüdlichen Einsatz für die FrauenzentraleBE und heissen Michaela und Yvonne herzlich willkommen. Zusätzlich verstärkt Astrid Graf unser Team im Bereich Social Media – sozusagen ehrenamtlich.

Im Rechtsberatungsbereich wurde nach sieben Jahren die Beraterin Ursula Stempel Rechtsanwältin und Notarin verabschiedet. Wir danken ihr herzlich für ihre Mitarbeit und ihr Engagement! Neu hinzu kam in der zweiten Jahreshälfte die Rechtsanwältin Stefanie Brem.

Für die Budgetberatung in Langenthal ist Manuela Bohrer zu uns gestossen. Wir heissen alle neuen Teamfrauen herzlich willkommen!

### Folgt uns auf Social Media



<https://www.facebook.com/FrauenzentraleBern>



[https://www.instagram.com/frauenzentrale\\_bern](https://www.instagram.com/frauenzentrale_bern)